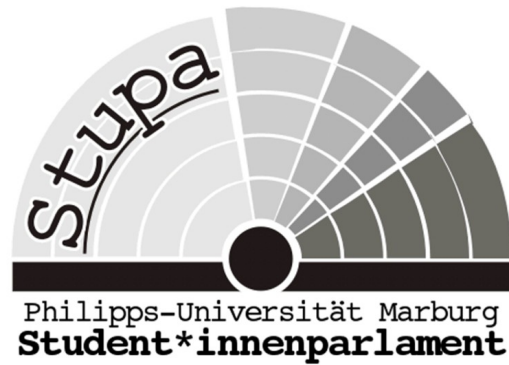


Student*innenparlament Marburg
- Vorstand -
Erlenring 5
35037 Marburg

Telefon: (06421) 1703-0
Telefax: (06421) 1703-33
stupa@asta-marburg.de

asta-marburg.de/stupa



Protokoll 5. Sitzung des 52. Student*innenparlaments am 22.02.2017

Protokoll- Isabell Link

Sitzungsleitung- Jan-Niclas Luy

Anwesende:

Fachschaftspower: Joana Stephan, Janis Loewe, Robert Chr. Raatz (vertritt Christine Möller), Janek Bernzen, Verena Mailänder (bis 23:01 Uhr), Hannah Blümig, Aygün Habibova (00:15 Uhr), Jan Paul Hölzel, Jan-Niclas Luy, Anna Siwiec

Jusos: Isabell Link, Simon Seubert (vertritt Lars Lennart Ruttkowski), Anna-Lena Stenzel, Yannick Barnekow, Lea Braun (bis 00:05 Uhr), Alina Ehlers (bis 00:14 Uhr), Johannes Röder

ROSA LISTE: Tarek Shukrallah, Moan Zimmermann

CampusGrün: Phips Schlegel (bis 21:55 Uhr), ??* (vertritt Lisa Jürgens), Simon Verbeet (bis 21:55 Uhr)

SDS: ?? (vertritt Elisabeth Kula), Dorian Tigges, David Weber, Urs Köllhofer (vertritt Anne Gehrmann)

LHG: -

HKS: Finn Kalmus (bis 21:55 Uhr)

* Anmerkung: Die Namen waren in der Anwesenheitsliste nicht lesbar.

TOP 0- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Jan-Niclas begrüßt die anwesenden Parlamentarier*innen und stellt bei 24 Anwesenden die Beschlussfähigkeit fest.

TOP wird geschlossen

TOP1- Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Den Parlamentarier*innen liegt eine geänderte Version des versendeten Protokolls vor, dem aber die letzte Seite fehlt, da diese nicht ausgedruckt wurde. Moan trägt mündlich vor, was auf der letzten Seite noch geändert wurde.

Über das so geänderte Protokoll wird abgestimmt.

Bei 2 Enthaltungen und 22 Ja-Stimmen angenommen.

TOP wird geschlossen.

TOP2- Genehmigung der weiteren Tagesordnung

Es liegen dem Vorstand zwei Dringlichkeitsanträge vor. Über die Dringlichkeit muss abgestimmt werden.

Jonathan begründet die Dringlichkeit.

Begründung für den Antrag zu Mechterstädt: Freitag stimmt die Stadtverordnetenversammlung über dieses Thema ab. Daher aktuell und dringlich.

Es wird abgestimmt: 2 Enthaltungen, 23 Ja Stimmen

Damit ist dieser Antrag unter TOP 8 Anträge aufgenommen.

Dorian begründet die Dringlichkeit des Antrags Sozialkürzungen.

Es wird abgestimmt.

1 Nein-Stimme. Damit ist die Dringlichkeit festgestellt und der Antrag wird unter TOP 8 aufgenommen.

Philip beantragt Umbenennung der TOPs 4 bis 6, statt Änderung „Neufassung“ der Wahlordnung. Philip erläutert, weshalb drei Lesungen in einer Sitzung stattfinden müssen. Darüber wird abgestimmt. 2 Nein-Stimmen.

Damit werden 3 Lesungen in einer Sitzung durchgeführt.

Über die so geänderte TO wird abgestimmt.

Bei 2 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 3- Bericht des AStA

Philip und Yannick berichten von der aktuellen Arbeit des AStA. In der nächsten Stupa Sitzung wird die Homepage vorgestellt. Zum Radikalenerlass wird aktuell gearbeitet, es gibt eine Wanderausstellung mit einem Vortrag und anschließender Diskussion.

Morgen findet eine Veranstaltung zur Einrichtung einer Antidiskriminierungsstelle in der alten Aula statt, die vom AK Antidiskriminierung in Kooperation mit dem Uni-Präsidium organisiert wurde.

Dorian fragt, was in der heutigen Sitzung des Senats geschehen ist und fragt nach Gremienarbeit im fzs.

Diese soll laut Yannick fortgesetzt werden. Im Senat wurden Studien- und Prüfungsordnungen behandelt. Es gab einen heiklen Berufungsfall mit Widerspruch der Frauenbeauftragten, dem nicht stattgegeben wurde. Der AK für Forschung und Verantwortung hat berichtet und wurde kritisiert für unzureichende Arbeit.

David fragt nach Antrag des sds zur Solidarität mit Streikenden in Brasilien. Das Referat für Hochschulpolitik arbeitet daran, es soll einen Artikel im Hopo-Reader dazu geben. Wie im Antrag gefordert, soll es auch eine Veranstaltung zum Thema geben.

Urs möchte nochmals genauer wissen, was bei dem Berufungsverfahren kritisch war. Philip erläutert die Problematik. Yannick ergänzt.

Jonathan gibt dem Referat für Hochschulpolitik Tipps zur Organisation der Veranstaltung zu den Berufsverboten. Man könne Beate Bastian einladen.

Der TOP wird geschlossen.

Die Sitzung wird um 20:46 für 5 Minuten pausiert. Die Sitzung wird um 20:57 fortgesetzt.

TOP 4- Neufassung der Wahlordnung der Student*innenschaft, 1. Lesung

Phillip stellt die Neufassung der Wahlordnung vor.

§12, Absatz 6, Satz 7 wird ausführlich diskutiert.

§12, Absatz 7 wird ebenfalls besprochen.

§17, Absatz 2, Satz 2 wird ebenfalls erörtert.

Der TOP wird geschlossen.

Janis beantragt eine 10 minütige Pause.

Jan Paul stellt formale Gegenrede.

Über den GO-Antrag wird abgestimmt.

3 Ja-Stimmen.

Damit wird die Sitzung um 21:54 pausiert. Die Sitzung wird um 22:10 fortgesetzt.

TOP5- Neufassung der Wahlordnung der Student*innenschaft, 2. Lesung

Philip stellt die Wahlordnung erneut vor.

ÄA 1 zu §9, Satz 5, Zeile 21 von Phips.

*„Wahlhelfer*in kann nicht sein, wer Mitglied des StuPa oder eines FSR ist oder für das StuPa oder einen FSR kandidiert.“*

Wird nicht übernommen.

Über den ÄA wird abgestimmt.

6 Ja, 10 Nein, 6 Enthaltungen.

Damit ist der ÄA abgelehnt.

ÄA2 von Dorian: Streiche §12, Absatz 6, Satz 7.

Wird von Philip übernommen.

ÄÄ3 von Jan Paul zu §12, Absatz 6, Satz 7:

Streiche alles, ändere in:

„Weiterhin darf das Listenkennwort nicht exakt in Deutschland zu einer Land- oder Bundestagswahl angetretenen Partei entsprechen.“

Wird zurückgezogen.

ÄÄ4 von Isabell Link zu §12, Absatz 7:

Streiche §12, Absatz 7 und ersetze durch

„Auch Einzelkandidaturen können ein vom Namen der Person abweichendes Listenkennwort tragen.“

Wird nicht übernommen.

GO Antrag von Dorian über sofortige Abstimmung. Gegenrede von Moan zu alleiniger Schließung der Redeliste. Dorian beantragt stattdessen also Schließung der Redeliste. Keine Gegenrede. Die Diskussion dauert also an.

Über den Änderungsantrag wird abgestimmt.

3 Nein, 2 Enthaltungen. Damit ist der ÄA von Isabell angenommen.

ÄA 5 von David: Streichung §17, Absatz 2, Satz 2.

Wird übernommen.

Keine weiteren Änderungsanträge.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 6- Neufassung der Wahlordnung der Student*innenschaft, 3. Lesung

Dorian stellt GO Antrag zu sofortiger Abstimmung. Keine Gegenrede.

Über die Wahlordnung in der vorliegenden, geänderten Form wird abgestimmt.

Bei 22 Ja-Stimmen angenommen.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 7- Wahl AStA- Vorstand

Es gab keine Bewerbungen. Damit entfällt der TOP.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 8- Anträge

a) Frauenkampftag

Urs bringt den Antrag ein.

Es gibt keine Fragen. Es liegen keine Änderungsanträge vor.

Moan merkt an, dass der AStA den Frauen*kampftag bereits unterstützt.

Es findet eine Diskussion statt.

Über den Antrag wird abgestimmt.

*Das Student*innenparlament möge beschließen:*

*Die Student*innenschaft unterzeichnet den Aufruf des diejährigen Frauen*kampftag-Bündnisses zum 8. März.*

9 Ja, 4 Nein, 8 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag angenommen.

b) Rückmeldegebühr

Dorian bringt den Antrag ein.

Yanek stellt ÄA:

Ersetze

„Dazu ist es zunächst nötig, über entsprechende Anfragen im Landtag die Rechtsposition der Landesregierung, sowie weiterer Akteure zu diesem Thema zu evaluieren. Im Anschluss“

durch

„Es“.

Wird übernommen.

Kein weiterer Redebedarf.

Über den Antrag wird abgestimmt.

*Das Student*innenparlament möge beschließen:*

*Im Anschluss an den Beschluss des Zweiten Senats des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Januar 2017 [2 BvL 2/14 - Rn. (1-113)] ist es für die Student*innenschaft nunmehr geboten, diese Chance für eine maßgebliche Reduzierung des sogenannten „Verwaltungskostenbeitrags“ zu erreichen, zu nutzen.*

Es wird, im Rahmen der LAK, sowie mit eventuellen weiteren Bündnispartnern, die mittelfristige juristische und/oder politische Durchsetzung der Rechtsposition des Urteils angegangen.

Bei 1 Enthaltung angenommen.

c) Bundestagswahl

David bringt den Antrag ein.

Es findet eine Diskussion statt.

Jan Paul stellt GO Antrag auf Schließung der Redeliste. Keine Gegenrede. Damit ist die Redeliste geschlossen.

Anna-Lena stellt GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzung um eine Stunde.

Aygün stellt formale Gegenrede.

Über Anna-Lenas GO Antrag wird also abgestimmt.

Bei 6 Nein-Stimmen ist die Sitzung bis 1 Uhr verlängert.

Tarek stellt GO-Antrag auf sofortige Abstimmung.

Inhaltliche Gegenrede von Moan, da nur noch zwei Personen auf der Redeliste stehen.

Tarek zieht den GO-Antrag zurück.

ÄA 1 von Anna-Lena:

Streiche Zeile 1-2.

Wird übernommen.

ÄA 2 von Jonathan:

Ersetze Antragstext durch

„Der AStA entwickelt bis zur nächsten Stupa-Sitzung Vorschläge, sich zum Bundestagswahlkampf zu verhalten.“

Über Jonathans Änderungsantrag wird abgestimmt.

Bei 3 Enthaltungen und 5 Ja-Stimmen abgelehnt.

Über den so geänderten Gesamt-Antrag wird abgestimmt.

*Das Student*innenparlament möge beschließen:*

*Der AStA organisiert im Sommersemester 2017 eine Podiumsdiskussion zur Bundestagswahl, mit entsprechenden Vertreter*innen der (im Bundestag vertretenden) Parteien.*

7 Ja, 13 Nein, 3 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag abgelehnt.

d) Mechterstädt

Jonathan und Anna-Lena bringen den Antrag ein.

Es gibt keine Fragen oder Änderungsanträge.

Über den Antrag wird abgestimmt.

*Das Student*innenparlament möge beschließen:*

*Das StuPa begrüßt den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung, ein Mahnmal für die von Marburger Studenten getöteten Arbeiter*innen von Mechterstädt zu errichten. Gleichzeitig appelliert das StuPa an das Präsidium der Universität, sich selbstkritischer mit diesem Teil ihrer Geschichte auseinanderzusetzen.*

Der AStA möge sich dafür einsetzen, dass der Ort des Mahnmales auf einem bedeutsamen Platz der Universität sein wird.

An dem Prozess, der sich aus der Errichtung ergibt, sollen alle Statusgruppen der Universität beteiligt sein.

0 Nein, 0 Enthaltungen, einstimmig angenommen.

e) Sozialkürzungen

Dorian bringt den Antrag ein.

Yannick merkt an, dass die Veranstaltung zur Antidiskriminierungsstelle zeitgleich mit der erwähnten Demonstration stattfindet.

Keine Änderungsanträge.

Über den Antrag wird abgestimmt.

*Das Student*innenparlament möge beschließen:*

*Die Student*innenschaft und insbesondere der AStA beteiligt sich an den Protesten von zahlreichen zivilgesellschaftlichen und sozialen Einrichtungen, Vereinen, sowie Einzelpersonen gegen die Kürzungspläne des Magistrats und der CDU, die mittel- und u.U. auch unmittelbar die Student*innenschaft bzw. deren Mitglieder betreffen. Im Besonderen wird der AStA an der Demonstration am 23. Februar 2017 teilnehmen.*

15 Ja, 0 Nein, 5 Enthaltungen.

Damit ist der Antrag angenommen.

Persönliche Anmerkung von Dorian: „Ich finde es schade, dass kein politischer Input aus der Koalition kommt. Ich würde mich freuen, wenn sich das ändert.“

Der TOP wird geschlossen.

TOP 9- Diskussion zum Thema Awareness Team

Auf Grund der fortgeschrittenen Stunde wird der TOP vertagt.

Der TOP wird bei der nächsten Sitzung weiter vorne besprochen und dann hoffentlich behandelt.

Der TOP wird geschlossen.

TOP 10- Termine

Die nächste StuPa-Sitzung findet am 22. März statt.

Der TOP wird geschlossen.

TOP11- Verschiedenes

Isabell berichtet, dass VP Korn festgestellt hat, dass eine Entschuldigung beim Arbeitgeber für den Folgetag der Stupa-Sitzung nicht möglich ist. Sie setzt sich außerdem dafür ein, dass der Gremien-Mittwoch unterrichtsfrei gehalten wird, wie es beispielsweise im FB 20 nicht der Fall ist.

Der TOP wird geschlossen.

Die Sitzung wird um 00:17 geschlossen.

Protokollanmerkung von Jan Paul Hölzel: „Es ist bedenklich, wenn im Rahmen einer Diskussion im Student*innenparlament, zu dem Thema Bundestagswahlen, offen von der Einführung einer -verfassungswidrigen- Räterepublik gesprochen wird. Insbesondere im Zuge der sozialistischen Vergangenheit und dem Unrechtsregime der DDR.“